

## **Freiberger (66\*) (Halle 1.2b) für Klasse 1 und 2** 11.30 Uhr und 12.30 Uhr

**UNESCO Hilfe für Kinder: Mal-Aktion am Freiberger Stand**

„Male Deine Lieblingspizza“. Das beste Bild wird prämiert und ausgestellt, alle Kinder erhalten ein Geschenk als Dankeschön.

**Bildung fördern heißt Zukunft schaffen...**

Unter diesem Motto haben wir zusammen mit der Stiftung UNESCO und unseren Handelspartnern erfolgreich eine Pizza eingeführt, die Kindern schmeckt und Kindern hilft. Pro verkaufte Pizza gehen 50 Cent an die Stiftung UNESCO- Bildung für Kinder in Not. Mit dem Erlös baut die Stiftung Schulen in Entwicklungsländern und gibt somit Kindern die Chance auf eine bessere Zukunft.

## **Nestlé (67\*) (Halle 1.2b) ab Klasse 5;** 10.30 Uhr und 11.30 Uhr

**Einführung auf die Social Commerce Plattform „Nestlé Marktplatz“ und Vorstellung des Konzepts „Entdecken, Shoppen, Mitmachen“**

Die Schüler können sich dann mit den vor Ort befindlichen Mitarbeitern z.B. über die Themen Nachhaltigkeit, Produktinformationen, Online Shopping, und Social Media austauschen und sich zu diesen Themen auch über die vor Ort befindlichen Internetzugänge auf dem Nestlé Marktplatz informieren.

## **Bundesministerium für Bildung und Forschung ( Halle 3.2) ab Klasse 7** **Rundgang (68\*)**

### • **Bioökonomie 2030 als Infodach**

- weltweite Ernährungssicherheit
- nachhaltige Agrarproduktion / begrenzte Agrarflächen / Klimawandel
- gesunde und sichere Lebensmittel
- industrielle Nutzung nachwachsender Rohstoffe / Bioenergie

### • **INKA BB**

Klimaangepasster Pflanzenbau:

- Neuartige Bodenbearbeitungssysteme vor allem im Ökologischen Landbau
- Sortenwahl in Acker- (Weizen, Roggen, Mais und Raps) und Gemüsebau (Salat, Broccoli, Phaseolusbohnen)
- Neuartige Bewässerungssysteme im Ackerbau

Exponate:

- Ringschneider zur Unkrautkontrolle (Flachbodenbearbeitung)
- Klimatomat (Wissensquiz per Kugelbahn mit Fragen)
- Bildschirm für Videos (Imagefilm sowie diverse Filme aus den Teilprojekten)

### • **„Biotech-Nutzenprojekt“: Trockentolerante Gerste (optional: Verbesserte BioWerkstoffe aus Flachs durch angewandte Genomik (FIBRAGEN))**

Entwicklung von Gerstenlinien mit gesteigertem Ertrag und verbesserter Kornqualität unter Trockenstress mit gentechnischem Ansatz + durch Marker-gestützte Selektion

optional: Verbesserte BioWerkstoffe aus Flachs durch angewandte Genomik (FIBRAGEN)  
Entwicklung von Verbundwerkstoffen auf Flachfaserbasis (züchterischer Ansatz: veränderte Faserstruktur, agronomische Eigenschaften der Flachspflanzen, Entwicklung von verschiedenen Verbundwerkstoffen)

Exponate:

- (a) Transgene Linien mit erhöhter Effizienz der Samenfüllung unter Trockenstress + konventionelle Linien
- (b) Linien mit erhöhter Trockentoleranz durch Züchtung mit merkmalsassoziierten DNA- und Proteinmarker für die Marker-unterstützte Selektion (MAS) + konventionelle Linien
- (c) optional: z.B. Flachspflanzen mit neuen Fasereigenschaften, verschiedene Verbundwerkstoffe

• **bioSicherheit.de**

Präsentierte Themen:

- Fokus auf biologische Sicherheitsforschung bei Bt-Mais: Einfluss von biotechnologisch oder gentechnisch gezüchteten Kulturpflanzen sowie konventionell gezüchteten Pflanzen auf Nichtzielorganismen.
- Nachhaltiger Pflanzenschutz - Differenzierung zwischen Nichtzielorganismen und Schädlingen

Exponate:

- (a) Videos zum Einfluss von Bt-Mais auf Bienen, Schmetterlinge, Nematoden, Regenwürmer und Bodenorganismen
- (b) Animation mit Fragen/Antworten zum Ökosystem Maisfeld (grundsätzliche Fragestellungen / Ergebnisse der biologischen Sicherheitsforschung
- (c) Wurf-Wand mit Gewinn zum Thema „Gezielter Pflanzenschutz im Maisfeld“

**Zusätzliche Aktion auf dem gesamten BMBF-Stand**

Forscherpass: zu jedem Aussteller/Themengebiet 2-4 Fragen - ausgefüllte Forscherpasskarten werden gesammelt und pro Tag mehrere Gewinne ausgelost

**Bundesministerium für Bildung und Forschung ( Halle 3.2) ab Klasse 7  
Grünes Labor Gatersleben (69\*) (maximal 10 Schüler)**

Präsentierte Themen:

- praktische Versuche für allg. Öffentlichkeit und Schüler/Lehrer (8-10 Schüler können gleichzeitig arbeiten)
- Grundlagen Biologie, DNA, Photosynthese/Energie und Pflanzen-Inhaltsstoffe

Exponate / Experimente

- DNA-Isolierung aus Lebensmittel (Banane)
- „Kraftwerke“ der Zelle: Photosynthese / Energie: Plastiden-Farbstoffe (Sauerstoffentwicklung)
- Mikroskopie von Epidermiszellen und Chloroplasten
- Chromatographie von Plastidenfarbstoffen
- eventuell: Sauerstoffentwicklung bei Elodea (Wasserpest)
- Inhaltstoffe/Nachweisreaktionen (Zucker, Stärke, ...)

Zeitungsumfang: als Block für alle Experimente insgesamt ca. 45 min, es können aber auch einzelne Experimente durchgeführt werden

## **Reptilien live (Halle 1.2a) Stand 104 (70\*)**

Bartagamen & Co können von Nahem beobachtet und angefasst werden.

## **Nordrhein-Westfalen: Schauplatz Genuss. Gutes und Nachhaltiges aus NRW (Halle 21b) (71\*) täglich um 10.45 Uhr ausgebucht**

NRW.Kulinarium: Dem Geschmack auf der Spur – **Gesunde Frühstücksaktion** mit Schulklassen und Küchenmeister Markus Haxter.

## **BioEnergie-Quiz, Ein Wissensspiel von NaWaRo Azubis für Schüler**

**(46\* am 25.01.2011)**

Am Stand von EnerGO Lüchow-Dannenberg wird Schülern ab der 8. Klasse ein BioEnergie-Quiz angeboten.

Wie oft muss eine Bakterie pupsen, bis die Waschmaschine läuft? Wie macht man BioEnergie und wo kommt die her?

Die Auszubildenden der Berufsbildenden Schulen in Lüchow (Wendland) wissen wie das geht. Sie erlernen in dem bundesweit einmaligen Ausbildungsberuf TA NaWaRo (Technische Assistenten zur Verarbeitung nachwachsender Rohstoffe), wie Rohstoffe verarbeitet werden, um Strom und Wärme zu erzeugen. Ein Beruf für ihre und unsere Zukunft.

Die NaWaRo's der Berufsbildenden Schulen Lüchow (Wendland) moderieren ein selbst entwickeltes BioEnergie-Quiz. Mit dem Motto „Ein neuer Beruf für neue Energien“ – zeigen die NaWaRo Azubis was sie alles können. Mit anschaulichen Fragen und dazu passenden Lösungen lernen die Schüler in spielerischer Wettbewerbssituation biologische Energieträger und deren Verarbeitung kennen. Mehr Informationen zum Ausbildungsberuf finden Sie unter [www.energo-luechow.de](http://www.energo-luechow.de).

## **Bio liebt Fair: FAIRE (Schul)-Pause, am 21.01.2012 (72\*)**

Fitnessaktion mit BIOSpitzkoch Bernd Trum, 11:15 – 11:45 Uhr;

Bühne, BioMarkt-Halle 6.2a.

Als **Stargast** erwarten wir den Berliner **Schauspieler Jascha Rust**, bekannt aus der Serie „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ (GZSZ). Herr Rust ist gleichzeitig Biobotschafter des „Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft“.

**BIOLAND - Der Ökologische Landbau –  
Halle 1.2b – Stand 208 – ab Klasse 1- ohne Anmeldung**

**Eine interaktive Ausstellung zu den Prinzipien einer nachhaltigen  
Landwirtschaft**

Hier setzt die interaktive Ausstellung „Der Ökologische Landbau“ an. Mit Spielideen und Informationstafeln öffnet sie den Besuchern ein Fenster in die vernetzte Welt des Ökologischen Landbaus. Sie zeigt, was der Bio-Bauer alles beachten muss und welche positiven Auswirkungen seine Arbeit für uns alle hat. Denn: Ökolandbau ist ein Viel-Nutzen-Projekt. Für Boden, Luft und Wasser, das Klima, die Gesundheit und unsere Zukunft.

**Zoologischer Garten Berlin AG, Halle 9c Stand 301 (73\*)**

**Eine tierische Reise über die Kontinente - Wissensquiz zur Artenvielfalt in Zoo,  
Tierpark und Aquarium**

Alter: 3.-10. Klasse

TN-Zahl: ca. 20-25

Termine: 20.01. und 23.1. bis 27.01. jeweils um 10:30, 11:30 oder 12:30 Uhr

**⇒ BioMarkt-Bühne, Halle 6.2a (74\*)**

Bio liebt Fair: FAIRE (Schul)-Pause, Koch & Fitnessaktion mit BIOSpitzenkoch Bernd Trum

**Freitag, 27.01., 11:15 - 11:45 Uhr.** Zu diesem Termin erwarten wir **Cem Özdemir**, Bundesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen.

**NRW-Bühne, Halle 21b (75\*) ausgebucht**

NRW.Unternehmen – Präsentation/Interview: NRW-MitAussteller

„**Ess-Kult-Tour**“ - eine interaktive und erlebnisorientierte Ausstellung, die Konsumkompetenzen von Kindern und Jugendlichen im Lebensmittelbereich fördern will. Ein Modul aus dieser Ausstellung wird im

Rahmen einer moderierten Schulstunde von der Verbraucherzentrale NRW präsentiert.

**Donnerstag, 26.01., 11:30 - 12 Uhr**

**⇒ NRW-Bühne, Halle 21b (76\*)**

NRW.Unternehmen – Präsentation/Interview: NRW-MitAussteller

„**Ess-Kult-Tour**“ - eine interaktive und erlebnisorientierte Ausstellung, die Konsumkompetenzen von Kindern und Jugendlichen im Lebensmittelbereich fördern will. Ein Modul aus dieser Ausstellung wird im

Rahmen einer moderierten Schulstunde von der Verbraucherzentrale NRW präsentiert.

**Freitag, 27.01., 11:30 - 12 Uhr**

### ⇒ NRW-Bühne, Halle 21b (77\*)

**Peb & Pebber / Dienstag, 24. Januar / 14:30 – 15:00 Uhr / für Grundschüler**  
Die beiden liebenswerten TV-Helden Peb und Pebber bekannt aus Super RTL erleben zusammen mit den Schülern allerlei Lustiges und Lehrreiches rund um einen gesunden Lebensstil mit ausgewogener Ernährung und viel Bewegung. Der bekannte SuperRTL-Moderator David Wilms führt durch die Show und animiert zum Mitmachen.

### ⇒ NRW-Bühne, Halle 21b (78\*)

**Peb & Pebber / Mittwoch, 25. Januar / 14:30 – 15:00 Uhr / für Grundschüler**  
Die beiden liebenswerten TV-Helden Peb und Pebber bekannt aus Super RTL erleben zusammen mit den Schülern allerlei Lustiges und Lehrreiches rund um einen gesunden Lebensstil mit ausgewogener Ernährung und viel Bewegung. Diese Show wird von der TV- und Hörfunk-Moderatorin Birgit Keller moderiert.

### Europäische Kommission für Gesundheit und Verbraucherschutz, Halle 22a St. 158 – für Grundschüler – ohne Anmeldung

Unter der Kampagne „Tierärzte im täglichen Leben“ gibt es auf dem Stand der EU verschiedene Aktivitäten wie Glücksrad, Malaktionen, ein Quizz und ein Farmlandspiel zu erkunden.

Jedes der Themen Tierzucht, Transport und Produktion sowie Lebensmittel – ist durch eine Reihe von Übungen vertreten, die auf verschiedenen Lernprinzipien beruhen und unterschiedliche Schwierigkeitsgrade aufweisen, um für Abwechslung zu sorgen.

### Mit der Klasse in die Wanderausstellung BAUnatour auf der Grünen Woche

### Bauen und Wohnen mit nachwachsenden Rohstoffen erleben - vom 20.01. bis zum 29.01. in Halle 5.2, Stand 109 auf der Internationalen Grünen Woche (IGW) im Rahmen der Sonderausstellung "naturetec".

Anmeldung von Schulklassen: Herr Robert Schuh (Dipl. Soz.-Päd. FH), schuh@tatwort.de, Tel: 0179-948 24 94

Die Wanderausstellung BAUnatour des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) informiert kostenlos und neutral zu Baustoffen aus nachwachsenden Rohstoffen.

Für Lehrer und Klassen, die im Unterricht gerade das Thema nachwachsende Rohstoffe, Hausbau oder Umwelt- und Klimaschutz behandeln, bietet sich ein Besuch der Bau-Ausstellung BAUnatour im Rahmen der IGW an.

In dem selbst zu 90 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen gefertigten Info-Container können Schüler zahlreiche Exponate wie Schafwollämmstoffe, Linoleum, Naturfarben, Ziegenhaarteppiche bis hin zum Pellets-Ofen entdecken und vergleichen.

Zusammenhänge wie der sommerliche Wärmeschutz mit Naturdämmstoffen oder Schallschutz mit unterschiedlichen Baumaterialien können anhand experimenteller Modelle durch die Schüler nachvollzogen werden. Fühlboxen, Ansichtsexemplare und altersgerechte Infos machen das Thema im wahrsten Sinne des Wortes "be-greif-bar".

Für die didaktische Einbindung der Thematik in den schulischen Unterricht hält die Info-Box für Lehrer ein Curriculum bereit, das von der Grundschule bis in die Oberstufe Unterrichtskonzepte und Übersichten darüber enthält, welche Materialien für welche Inhalte und Alterstufen sinnvoll sind. Der Besuch der Info-Box bietet damit den Auftakt für die Auseinandersetzung mit dem Thema "nachwachsende Rohstoffe" und schafft den praktischen Bezug zur Lebensumwelt der Schüler. Die Unterrichtsmaterialien können dann entsprechend beim Hydrogeit-Verlag bestellt werden.

In der Info-Box stehen Berater für eine kompetente Führung durch die Ausstellung bereit. Sie erklären den Schülern unter anderem den Klimaschutzeffekt von Naturbaustoffen: Nachwachsende Rohstoffe wie Holz speichern das CO<sub>2</sub>, das die Pflanzen zuvor im Wachstum gebunden haben, natürlicherweise und für lange Zeit. Auf diese Weise leistet das Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen einen wirksamen Beitrag zum Klimaschutz. Die BAUnatour-Ausstellung des BMELV wurde durch dessen Projektträger, die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR), initiiert. Infos auch unter [www.bau-natour.de](http://www.bau-natour.de) oder unter [www.natur-baustoffe.info](http://www.natur-baustoffe.info).

## Bild-Impressionen



In der Thermobox wird der sommerliche Wärmeschutz (Hitzeschutz) verschiedener Dämmstoffe demonstriert. Er spielt zum Beispiel in ausgebauten Dachgeschossen eine wichtige Rolle. Im Bild sieht man links Naturdämmstoff (Flachs, 6 cm) und rechts einen mineralischen Dämmstoff (Mineralwolle, 6 cm). Beide Dämmstoffe wurden mit einer 200-Watt- Wärmelampe bestrahlt. Anhand der Temperaturanzeige erkennt man, wie viel Wärme in den Kammern unter den Dämmstoffen angekommen ist.



Sehr beliebt: Vogelhäuschen aus Holz unter Anleitung selbst zusammen bauen und für einen Unkostenbeitrag von 5 Euro mit nach Hause nehmen!



Nachwachsende Rohstoffe mit allen Sinnen erleben, bedeutet auch Fühlen, Tasten, Riechen...



Welches Material bietet welchen Schallschutz?